

Stadt • Punkte ist eine Vortragsreihe, die von DOMFORUM, dem Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. und dem Katholischen Bildungswerk Köln veranstaltet wird. Die Vorträge umfassen die Themen Kunst, Stadt und Kirche.

## VERANSTALTER

**DOMFORUM**  
TREFFPUNKT INFORMATION KIRCHE

**DOMFORUM**  
Tel. 0221 92 58 47-20  
[www.domforum.de](http://www.domforum.de)



**Förderverein  
Romanische Kirchen Köln e.V.**  
Tel. 0221 221-25302  
[www.romanische-kirchen-koeln.de](http://www.romanische-kirchen-koeln.de)



**Katholisches Bildungswerk Köln**  
Tel. 0221 92 58 47-50  
[www.bildungswerk-koeln.de](http://www.bildungswerk-koeln.de)

## VERANSTALTUNGSORT



**DOMFORUM**  
Domkloster 3  
50667 Köln

KVB-Haltestelle: Dom Hbf

Titelbild: St. Maria im Kapitol, Blick durch das Mittelschiff nach Osten,  
Foto links: Zustand vor 1935, Stadtkonservator Köln, Fotosammlung;  
Foto rechts: Zustand seit 1995, Stadtkonservator Köln, Dorothea Heiermann;  
Foto DOMFORUM: DOMFORUM/C. Meyer;  
Grafikdesign: Daniela Machinek, handgeklickt.de

# Scharf gestellt. Kölner Kirchen in der Fotografie



Oktober bis Februar **2018/19**

# Scharf gestellt. Kölner Kirchen in der Fotografie

Täglich entstehen unzählbar viele Fotos vom Kölner Dom. Über Jahrhunderte konnte man dagegen Außen- und Innenansichten von Kirchengebäuden nur durch Zeichnungen und Gemälde festhalten. Mit der Erfindung der Fotografie in der Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden bahnbrechende neue Möglichkeiten der Darstellung und Dokumentation von Architektur und Ausstattung. Die Grenzen zwischen sachlicher und künstlerischer Aufnahme waren von Anfang an fließend, was zahlreiche Fotobücher über Köln und seine Kirchen belegen. Heute haben viele dieser Fotografien einen besonderen Wert, da sie verschiedene, zum Teil verlorengegangene Bauzustände bis hin zur Zerstörung dieser Kirchen im 2. Weltkrieg festgehalten haben. Durch die rasante Entwicklung der Technik kommen immer neue Möglichkeiten der Dokumentation hinzu, die die Denkmalpflege bei der Bestandssicherung unterstützen und neue Formen des visuellen Erlebens ermöglichen. Die Herausforderung besteht darin, diese bedeutenden Dokumente für die Zukunft zu sichern und zugänglich zu halten.

Immer montags.  
Immer um 17 Uhr im DOMFORUM.

## 2018

OKT  
29

**Von der Theologie zum Tourismus. Kölns romanische Kirchen im Fotobuch 1945–1985**  
Dr. Werner Schäfer,  
ehemaliger Direktor des Kölnischen Stadtmuseums

NOV  
05

**Ein wichtiger Aufnahmestandort der Kölner Domfotografie seit 1853: Groß St. Martin**  
Eusebius Wirdeier, DGPh  
Fotograf, Köln

NOV  
19

**Vermeintlich objektiv. Kölner Fotografen als Künstler, Dokumentare und Zeitzeugen**  
Reinhard Matz,  
Fotograf und Autor, Köln

DEZ  
03

**Die Rolle der Fotografie beim Wiederaufbau der romanischen Kirchen**  
Dr. Ulrich Krings,  
ehemaliger Stadtkonservator von Köln

## 2019

JAN  
07

**Vom Messbild zum Photomodeling – Die Fotografie als Werkzeug der Denkmalpflege**  
Prof. Dr. Daniel Lohmann,  
TH Köln, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege

JAN  
21

**Geschichte und Geschichten: Fotografien aus Kölner Pfarrarchiven**  
Dr. Joachim Oepen,  
Historisches Archiv des Erzbistums Köln

FEB  
04

**Für die Ewigkeit? Von der Sammlung zum digitalen Bildarchiv**  
Dr. Johanna Gummlich,  
Leiterin des Rheinischen Bildarchivs

Eintritt frei.  
Keine Voranmeldung erforderlich.